

EINEN PODCAST ERSTELLEN

Podcasts sind meist nach einem bestimmten Muster aufgebaut und bestehen, ähnlich wie eine Sendung im Radio, aus folgenden Teilen:

- **Intro:** Das Intro enthält meistens eine Melodie, an der man den Podcast gleich erkennt. Außerdem wird der Titel des Podcasts genannt.
- **Einleitung:** Das Thema der Podcastfolge wird präsentiert und das Interesse der Zuhörerinnen und Zuhörer mit einem spannenden Einstieg geweckt. Es können auch Gäste wie Expertinnen und Experten vorgestellt werden.
- **Inhalt:** In diesem Teil wird Wissen vermittelt, eine Geschichte erzählt oder ein Interview geführt. Der Podcast kann ein Monolog, ein Dialog oder eine Diskussion sein.
- **Verabschiedung:** Die Sprecherinnen und Sprecher bedanken sich fürs Zuhören, verabschieden sich eventuell von ihren Gästen und können einen Ausblick auf das Thema der nächsten Folge geben.
- **Outro:** Der bekannte Jingle, also die für den Podcast typische Melodie, wird abgespielt.

[1] Erstellt nun einen Podcast. Arbeitet in kleinen Gruppen.

- a. Wählt zuerst das Thema eures Beitrags aus.
- b. Recherchiert in der Schulbibliothek und im Internet und sammelt ausreichend Informationen.
- c. Einigt euch auf den Aufbau der Folge. Folgende Fragen können euch dabei helfen: Wie viele Sprecherinnen und Sprecher gibt es? Wird ein Gast eingeladen? Wer sind eure Zuhörerinnen und Zuhörer?
- d. Erstellt nun das Manuskript, also die schriftliche Vorlage, für euren Beitrag. Markiert, wer welchen Teil einspricht. Markiert auch Wörter, die extra betont werden müssen und Sprechpausen.
- e. Probt euren Text mehrmals und sprecht ihn anschließend ein. Nutzt dazu die Diktierfunktion eines Handys, einen Voice Recorder oder Apps und Programme wie z. B. Audacity oder GarageBand.
- f. Stellt den Beitrag fertig, indem ihr zum Beispiel Musik hinzufügt.
- g. Denkt euch einen Namen und ein Logo für euren Podcast aus.

TIPP

Achte bei Bildern und Musik, die du verwenden möchtest, stets darauf, das Urheberrecht nicht zu verletzen. Suche daher gezielt nach lizenzfreien Materialien. Bei der Suche mit Google kannst du z. B. einen Filter für die Suche nach sog. Creative-Commons-Lizenzen setzen. So sind frei verwendbare Bilder gekennzeichnet.

VERITAS